

Inhalts- verzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
«Meine Liebe zu Karin machte mich frei.» Eva Schweizer, 74, Aargau	15
«Ich bin gerne die, die ich heute bin.» Karin Rüegg, 77, Aargau	39
«Ich wurde zum Glück nie in eine Schublade gesteckt.» Olga Schmid, 74, Freienbach	63
«Ich wurde stärker für mein Frausein diskriminiert als für mein Lesbischsein.» Margrit Bernhard, 81, St. Gallen	81
«Dieser Schritt war nicht einfach, aber er hat sich gelohnt.» Berti Schell, 78, Zürich	103
«Das Tabu war, dass sie verheiratet ist, nicht, dass sie eine Frau ist.» Elisabeth Waser, 77, Zürich	123

**«In der Frauenbewegung waren wir
ziemlich frech.»** 143

Irène Schweizer, 74, Zürich

**«Mit einem Mann zusammen zu sein,
ist keine Strafe für mich, sondern eine
Erlösung.»** 163

Renate Winzert, 84, Bern

**«Ich bin unehelich, dumm und dann
auch noch schwul.»** 181

Liva Tresch, 82, Zürich

«Ich bin eine Spätzünderin.» 209

Verena Lüdi, 76, Zürich

**«Mein Sohn hat nie etwas anderes gekannt,
als dass ich mit Frauen zusammen bin.»** 229

Rita Kappeler, 73, St. Gallen

Glossar 248

Dank 251